

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108742
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28629,1994
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kuppiges Düngelände, mit Niveauunterschieden von wenigstens 5 m. Mit einem älteren, forstlich eingebrachten Bestand aus Waldkiefer, die um 40 cm Stammdicke erreicht, meist relativ licht steht, mit größeren Lücken im Bestand, Wuchshöhen um 15 m. Damit ist der Bestand vermutlich vor rund 70 Jahren, gegen Kriegsende entstanden. Dazwischen am Boden nahezu vollständig v.a. von Drahtschmiele, Moosen und etwas Harzer Labkraut bewachsen, mit einer unterschiedlich dichten, mitunter fast geschlossenen Strauchschicht, v.a. aus Später Traubenkirsche und etwas Faulbaum. Die Vegetation ist insgesamt verhältnismäßig artenarm ausgeprägt, in den dichtesten Beständen von Später Traubenkirsche geht auch die Bodenvegetation aus Drahtschmiele und Moosen zurück und der Boden ist dann teilweise unbewachsen. Es gibt ein kleinräumig kuppiges Dünenrelief mit durchgängig sandigem Boden. Strukturelle Bereicherungen entstehen durch umgestürzte Bäume, die jedoch nur in verhältnismäßig geringer Zahl vorhanden sind. In Teilbereichen ist die Späte Traubenkirsche offenbar zeitweilig bekämpft worden, häufig ist zu erkennen, dass Stubben der Bäume mit zahlreichen Seitenästen neu austreiben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

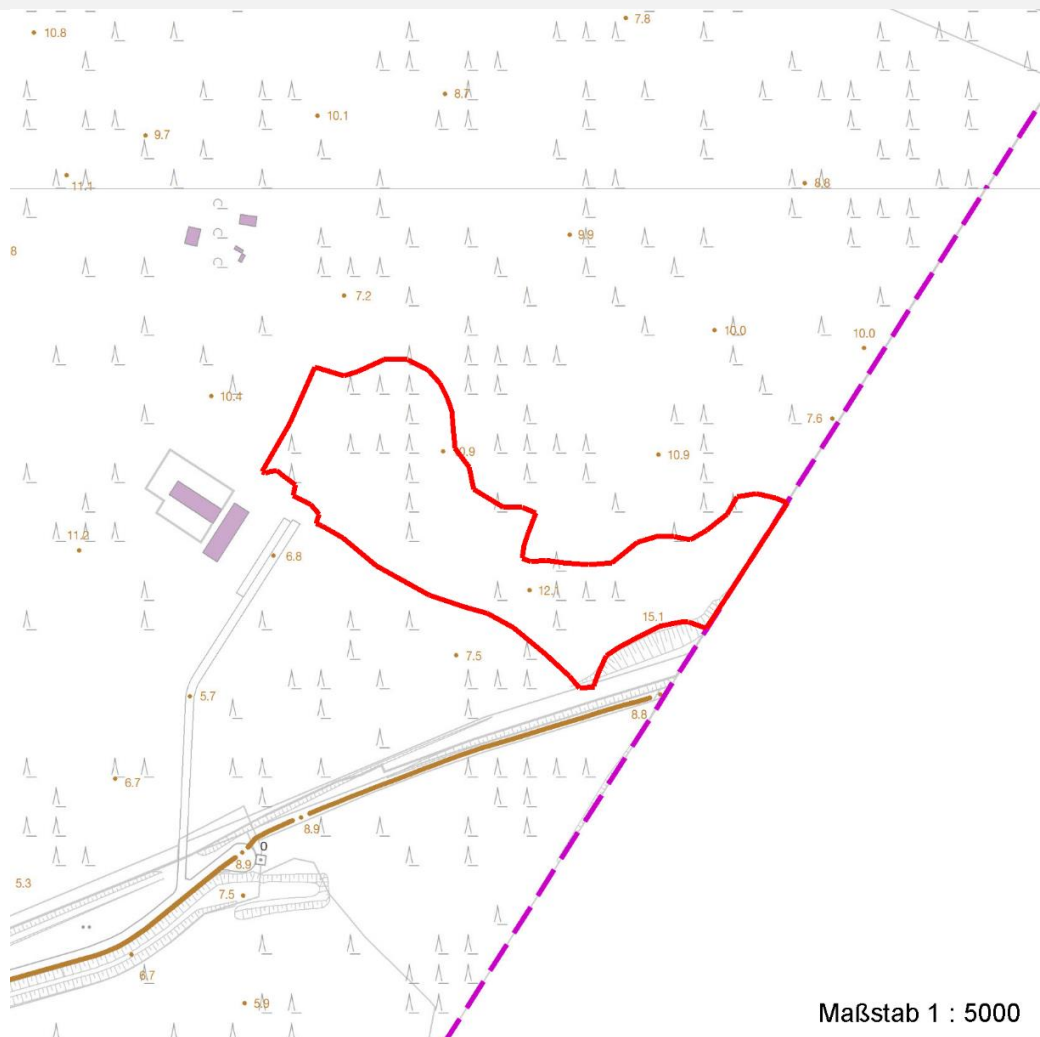
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich der Polizeihundeschule		
Nachbarnutzung/en	Weitere Waldflächen, im Süden ein offener Dünenbereich.		
Rechtswert (X)	587589	Hochwert (Y)	5922773
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108742
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28629,1994
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108742	82814	8622	17	03.09.2012	/	8624	9
108742	82853	8622	52	03.09.2012	/	8624	57
108742	82854	8622	53	03.09.2012	/	8624	58

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59718	0	8622_380_280616_1.JPG	
59719	0	8622_380_280616_2.JPG	
59720	0	8622_380_280616_3.JPG	
59721	0	8622_380_280616_4.JPG	
59722	0	8622_380_280616_5.JPG	
59723	0	8622_380_280616_6.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108742
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28629,1994
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59724	0	8622_380_280616_7.JPG	
59725	0	8622_380_280616_8.JPG	
59726	0	8622_380_280616_9.JPG	
59727	0	8622_380_280616_10.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Forstlich geprägt, verhältnismäßig artenarm bewachsen; sehr große Bestände der neophytischen Späten Traubenkirsche
Wertgesichtspunkte	Naturnahes Dünenrelief, natürlicherweise sehr mager-sandiger Standort
Ziele der Entwicklung	Offene Dünenflächen herstellen, Heide und Trockenrasenvegetation fördern
Maßnahmen	Der Bereich bietet sich dazu an großflächig den Kiefernwald zu rodenden; der Jungwuchs aus Gehölzen muss anschließend vermutlich über Jahre weiterhin bekämpft werden; gegebenenfalls Heidevegetation einbringen

Foto

Fotodatei	8622_380_280616_1.JPG	Fotodatei	8622_380_280616_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108742
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28629,1994
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8622_380_280616_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_380_280616_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	25 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108742
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28629,1994
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	sauer	2,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-	-						-		3		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-		3				
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	w		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		-	-						-						
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w		-	-						-						
														Anzahl Rote Liste Arten		2	1
														Anzahl Arten		20	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland